

# M. Kneubühler AG

wir sind überall...



Jahresrückblick 2012

M. Kneubühler AG  
Industriestrasse 15  
6252 Dagmersellen

M. Kneubühler AG  
Weierweid 1  
6122 Menznau

Bauspenglerei Kneubühler AG  
Hostrisweg 3a  
6247 Schötz

## Inhalt

- Vorwort
- Weihnachtsfeier 2011
- Der Senior, für Sie ganz aktuell unterwegs...
- Bauten & Objekte
- Diverse Anlässe und Berichte
  - MEGA 2012
  - 50 Jahre Gebrüder Müller Bedachungen Willisau und Zell
  - Firmenpicknick
- Mutationen & Gratulationen
- Weiterbildungen
- Interne Infoveranstaltung
- Lustige Seiten / Pleiten, Pech und Pannen

## Vorwort

### Fast 40 Jahre – Bedachungen Markus Kneubühler

*Patron Markus Kneubühler:*

„Am 1. Mai 2013 wird die M. Kneubühler AG 40 Jährig. Vieles, ja sehr vieles hat sich geändert. Vieles zum Guten, aber längst nicht alles.



Von früher zu erzählen löst manchmal ein Lächeln aus, oder aber auch ungläubiges Staunen. Öfters höre ich sagen: komm Chef erzähl doch wieder mal von früher! Auch werde ich oft Big Boss, Seniorchef oder Patron genannt. Meist erzähle ich dann ein paar Geschichten wie zum Beispiel über die Arbeitszeiten. 10 Stunden an 6 Tagen waren normal und führten zu keinerlei Diskussionen. Materialien aufs Dach zu heben ohne Kran und Aufzüge, nur mit Dachdeckers Kraft war an der Tagesordnung.

Baustellen mit Kran oder mit dem Firmeneigenen Teleskopstapler sind heute von grossem Nutzen, Dachdecker werden aber von den neuen Erscheinungen wie Rückenproblemen etc., auch nicht verschont.

Früher wurden Grossbaustellen von Bierlastwagen beliefert und heute herrscht totales Alkoholverbot. Die Handwerker waren auch länger auf einer Baustelle

beschäftigt, man kannte sich und half einander.

Heute geht alles sehr viel schneller, jede fünf Minute zählt. Kommuniziert wird per Handy. Statt terminiert, wird reagiert. Komme ich auf eine Baustelle, läuft am Schluss sicher nirgends ein Radio mehr, denn die Arbeiter sollen miteinander schwatzen, den Kontakt und das Miteinander pflegen.

In den fast 40 Jahren hat die Firma ein riesiger Wandel durchlaufen.

Vom Abholen der Lohntüte mit dem handgeschriebenen Lohnzettel im Büro, bis zur heutigen elektronischen Überweisung auf das Lohnkonto. Nicht immer hatten wir ein gutes Gefühl, wenn sich nach Feierabend unsere Mitarbeiter mit der Lohntüte im Sack am Biergelage getroffen haben. Aber gerade die Gewohnheit, an einem Freitag nach Feierabend miteinander zum „Fürobobier“ zusammen zu sitzen und von den Baustellen zu plagieren, wird vermisst und nicht nur von mir. Feierabend bedeutete heute Fernsehen oder Ausgang. Einen Kater am Arbeitsplatz oder Promille am nächsten Morgen kann man sich nicht mehr erlauben. Auch sind die heutigen Väter familienbewusster und nehmen am Abend ihre Kinder in Obhut, was sicher gut ist.



Heute längst nicht mehr denkbar

Ich brachte früher das Ausmass für die Rechnung auf einem Stück Dachlatte ins Büro. Unsere Poliere brauchen heute mehrere Seiten Papier. Sie machen Aufzeichnungen, Massblätter und Abnahmeprotokolle!

Auch meine Frau Lisbeth erzählt manchmal von der Bürokratie: die Schreibmaschinenrechnung mit drei Durchschlägen ist heute dem Computerausdruck gewichen. Von wegen weniger Papier! ein Ausdruck zum Eintragen der Masse, ein Ausdruck zur Kontrolle und dann noch 3-Fach an den Architekten und einmal in den Debitorenordner. Wenn früher die Aufträge zum Teil noch per Handschlag vergeben wurden, braucht es heute nicht nur eine Offerte sondern meistens noch verschiedene Varianten!

Gegenüber den Dachfarben rot oder braun, der Dach Art, Ziegel oder Eternit - stehen heute verschiedene Farben, Materialien und sogar Formen zur Verfügung. Das Flachdach ist seit längerem im Trend. Früher verwendete man Isolationen in der Dicke von ca. 40-60mm, heute fordert man Dämmung in der Dicke bis 500mm und dicker.

Die grosse Auswahl bedingt dafür wieder, dass immer alles schriftlich mitgeteilt und bestätigt werden muss. Grosszügige Farbmuster auf dem Dach liegen heute nicht mehr drin.

Auch im Büro finde ich es wichtig anstelle Mitteilungen per Mail weiterzuleiten mehr miteinander zu reden. Kommunikation bewusst pflegen. So ist es immer wieder schön, wenn ich Mitarbeiter im Büro in der Kaffeepause beim Diskutieren antreffe.

Der Beruf Dachdecker gibt es leider auch nicht mehr in seiner Form. Er wurde erneuert in Polybauer / Polybauerin mit den Fachrichtungen Dachdecken, Abdichten, Fassadenbau, Gerüstbau und Sonnenschutz-Systeme.

Wenn ich so zurückschaue weiss ich, dass ich vielen Leuten zu Dank verpflichtet bin. Besonderen Dank gehört den Mitarbeiter/Innen, meiner Familie, meinen Kunden und Lieferanten. Ganz besonders danke ich meiner Frau Lisbeth (Elisabeth), die mich in den vierzig Jahren immer unterstützt hat.

Ich bin glücklich, dass unsere Kinder Thomas und Martina in unsere Fussstapfen getreten sind und meine Philosophie weiterführen.

Dachdecker wollte ich immer werden und sein. Hätte ich für das „zweite Leben“ einen Wunsch frei, so möchte ich wieder Dachdecker werden!

Meiner Familie und Mitarbeiter/Innen wünsche ich weiterhin alles Gute, viel Glück und Gesundheit und nicht zuletzt viel Freude an ihrer Tätigkeit!

Es ist schön zu wissen, dass meine Unterstützung, die Erfahrung wie auch Mithilfe im Betrieb in Zukunft noch gefragt ist.

*Markus Kneubühler*





## Weihnachtsfeier 2011

Die Weihnachtsfeier fand im Beisammensein aller Kneubühler Teams statt. Dieses Jahr mussten ein paar unserer Mitarbeiter kurzfristig vor Beginn der Feier in den Schnee ausrücken, da mehrere Objekte vom Sturm überrascht wurden. Es wären nicht unsere Mitarbeiter, wenn sie das Problem nicht in gewohnter Manier behoben hätten.

Auch sie konnten das schmackhafte Nachtessen im Gasthaus Adler in Nebikon geniessen.



In einem wunderschön dekorierten Saal wurde das Fest mit einem Apéro eröffnet. Als alle ihren Platz einnahmen, begrüßte unser Juniorchef Thomas Kneubühler alle Anwesenden. Juniorchefin Martina Kneubühler Meyer dankte den später eingetroffenen Mitarbeitern für ihren Spontaneinsatz sowie Allen, für die noch auszuführenden Arbeiten, die nach dem Sturm noch zu leisten sind.

Einige neue Gesichter waren dieses Jahr mit dabei, darunter zwei neue Lehrlinge. Jeder wurde persönlich von Personalchefin Anne Lise Studer vorgestellt. Schon wartete die Vorspeise. Nach dem Hauptgang gestärkt führten wir im

Anschluss ein Buchstabenrätsel durch. Mit einem erfrischendem Orangensorbet mit... wurde das hervorragende Essen abgeschlossen. Alle genossen ein ausgelassenes Fest, dies durch den Musiker Edi Fuchs zauberhaft umrahmt wurde.

Auch die kleine Aufführung für das Jubiläum unserer lieben Frau Studer lockerte das ganze nochmals auf. **Seit 35 Jahren** wirkt sie in der Firma mit – arbeitete sich von der helfenden Hand zur Personalchefin hoch. Lisbeth Kneubühler, die nebst Seniorchef Markus am längsten mit Anne Lise Studer zusammenarbeitet, würdigte das grosse Schaffen der Jubilarin mit einem schönen Gedicht. Sämtliche Mitarbeitende hörten gespannt zu. Danach standen alle auf um zu Applaudieren.

*Eine solche Standing Ovation gab es in der Geschichte der Firma noch nie!*

Juniorchefin Martina Kneubühler Meyer bekräftigte die Worte ihrer Mutter.

Sie fügte hinzu, Anne Lise sei nicht nur ein zweites Mami für sie, sondern auch ein zweites Grossmami für Fabienne und Peter. Die Geehrte war sichtlich gerührt. Anne Lise freute sich über die 35 roten Rosen, das Geschenk und die vielen Glückwünsche.



Ebenfalls geehrt wurde Beat Känzig, Zell. Er hat die Zusatzlehre als Polybau-Flachdachbauer erfolgreich abgeschlossen.



Auch Stefan Meyer sprach ein paar kurze Worte. Er erwähnte ein paar nennenswerte Aufträge, welche die Firma im vergangenen Jahr ausführen durfte sowie das neue Hebemittel "Herkules". Er dankte allen Mitarbeitenden für ihre Leistungen und ihren Einsatz in diesem Jahr.

Abschliessend dankte die Juniorchefin der Belegschaft und wies auf die Infoveranstaltung hin, die auch 2012 stattfinden werde. Das Firmenpicknick mit den Familien findet wieder an Fronleichnam statt.



Von links:  
Lisbeth Kneubühler (Seniorchefin)

**Jubilarin**  
**Anne Lise Studer (35 Jahre)**

Markus Kneubühler (Seniorchef)

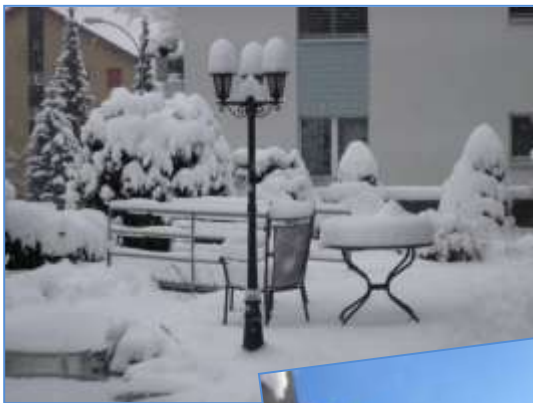


*Was noch geschah....*

**WERNER  
HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH!!!**



*Der Winter*





## Der Senior, für Sie ganz aktuell unterwegs ...



Ein strahlender Jungfischer Guido Graf mit seinen Kurskollegen Walter Jud, Viktor Peter, Markus Kneubühler sowie mit Revierobmann Urs-Peter Müller und Ausbilder Peter Schürmann (v.l.).

REGION I Prominentes Mitglied für den Fischereiverband Kanton Luzern

## Guido Graf fischt nicht im Trüben

Der Fischerei-Verband Kanton Luzern (FKL) hat ein weiteres prominentes Mitglied: Regierungsrat Guido Graf hat die Prüfung für das Sportfischerbrevet erfolgreich absolviert. Fischer wird er am Mühlebach bei Fischbach/Grossdietwil.

### Kein «Extrafisch» für Promis

Nach Stimmen fischen kann er längst, neu darf er es auch im Wasser – Regierungsrat und Gesundheitsdirektor Guido Graf (CVP) aus Pfaffnau. «Auf den Geschmack bin ich schon länger gekommen», so Graf. Der erfahrene Fischer Urs-Peter Müller (St. Urban) habe ihn einige Mal mitgenommen und ihm die Praxis erklärt. «Vom ersten Moment an war ich begeistert.» Deshalb sagte Graf sofort zu, als ihm Müller angeboten hat, im Rahmen des Dreijahreswechsels der sechsköpfigen Fischereigesellschaft Mühlebach bei Fischbach/Grossdietwil beizutreten.

Im Kanton Luzern darf nur fischen, wer das Sportfischerbrevet hat. «Damit wird verhindert, dass Leute ohne Kenntnisse und Verantwortung für Fische und Gewässer einfach drauflosfischen», sagt Peter Schürmann (Nottwil). Er organisiert im Kanton Luzern im Auftrag des Fischereiverbandes die Kurse. Voraussetzung zur Erlangung des Sportfischerbrevets ist eine praktische Einführung und ein dreistündiger Schulungsblock mit Abschlussprüfung. «Ich wollte keine Extrawurst und wie alle andern die Ausbildung absolvieren», so Graf, der den Kurs mit den anderen Neumitgliedern der Fischereigesellschaft Mühlebach gemacht hat: Architekt Walter Jud (Pfaffnau), Unternehmer Markus Kneubühler (Menznau), Rechtsanwalt Viktor Peter (Wilsnau). Weiter gehören der Pachtvereinigung Mühlebach Urs-Peter Müller und Bruno Müller (Grossdietwil) an. War Guido

Graf ein guter Schüler? Schürmann ist beeindruckt, wie konzentriert der Regierungsrat dem Schulungsblock gefolgt ist und dann die Abschlussprüfung mit Bravour bestanden hat. Verbesserungsfähig sei einzig das Erkennen der Fischarten. «Aber das ist bei allen Jungfischern so», lacht Schürmann. Trotz dichtem Terminkalender nimmt sich Graf vor, regelmässig am Mühlebach zu fischen. «Schon in meiner Anlernphase habe ich gemerkt, dass Fischen ein natürliches Antistressprogramm ist.»

### Luzern 2013 in Fischerhand

Neben Guido Graf fischen weitere bekannte Persönlichkeiten. Zum Beispiel Kantonsrat Urs Dickerhof (SVP, Emmen). Daraus ergibt sich eine spezielle Situation: 2013 ist Urs Dickerhof Kantonsratspräsident und Guido Graf Regierungspräsident. Der Kanton wird 2013 also von ruhiger Hand geführt.

KURT BISCHOP

## Bauten / Objekte

### Sanierung Agrovision in Alberswil / Bedachungs- & Spenglerarbeiten



#### Daten Steildach

Fläche: 2'307.00 m<sup>2</sup>  
Material: Ziegel Flach-/ Mulden-S

#### Daten Spenglerarbeiten

Dachrinne 286.00 m  
Material: Kupfer 0.55mm





## Neubau Zimmermann in Schwarzenberg / Bedachungs- & Spenglerarbeiten



### Daten Steildach

Fläche: 598.00 m<sup>2</sup>  
Material: Ziegel FL-S

### Daten Spenglerarbeiten

Dachrinne 128.00 m  
Material: CU 0.55 mm





## Sanierung Schulhaus in Gettnau / Bedachungs- & Spenglerarbeiten



### Steildach Spenglerarbeiten

Fläche: 430.00 m<sup>2</sup>

Material: Schnapfalzdach  
Trennlage



## Sanierung Voltastrasse in Luzern / Fassadenarbeiten



### Daten Fassade

Fläche: 1070.00 m<sup>2</sup> 3x20x20  
684.00 m<sup>2</sup> Grossform.

Material: Eternit Klein & Gross  
Wärmetechnische  
Erneuerung

Platten Gross: 1'296 Stk  
Bohrlöcher: 7'604 Stk.

## Erweiterung Alphabeton in Büron / Flachdach-, Fassaden- & Spenglerarbeiten



### Daten Flachdach

Fläche: 590.00 m<sup>2</sup>  
Material: Bituminös, gedämmt  
Extens. Begrünung

**Silo: Dach- & Fassaden-bekleidung**

**Speziell: ALLES RUND**





## Erw. Bugano in Neudorf / Fassaden-, Bedachungs-, Spengler- & Blitzschutzarbeiten



### Daten Bedachung & Fassaden

Ausführung an verschiedenen Objekten

Material: Welleternit in Spezial Farbe

## Neubau Halle 6, Interio in Nebikon / Flachdacharbeiten



### Daten Flachdach

Fläche: 2950.00 m2

Material: Bituminös, gedämmt, Ziegelsubstrat





## Bachverbauung in Schötz

Einmal etwas anders...



## San. Hochregallager CTI in Rothenburg / Bedachungs-, Fassaden- & Spenglerarbeiten



### Daten Steildach

Fläche: 7'245.00 m<sup>2</sup>  
Material: Montana Swiss Panel  
SP 41

Lichtkuppeln: 160 Stk.

### Daten Fassaden

Fläche: 375.00 m<sup>2</sup>  
Material: Alu Profil Platten

### Daten Spenglerarbeiten

Dachrinne: 346.00 m  
Material: CrNi 0.50 mm





## Renovation Tierferienhof Gloor in Gettnau / Bedachungs- & Spenglerarbeiten



### Daten Spenglerarbeiten

Dachrinne: 64.00 m  
Material: CrNi 0.50 mm

Dachunterhalt auf  
verschieden Dächern



## Reparaturen / Dachunterhalt



## Neubau Zwimag, Müchrütistrasse 3 in Sursee / Fassadenarbeiten



### Daten Fassade

Fläche: 752.00 m<sup>2</sup>  
Material: Eternit Grossformatig

Platten: 497 Stk.  
Bohrlöcher: 4'154 Stk.

...genauerer folgt 2013...

# Neubau Maststall Remisen, Meier in Waltenschwil

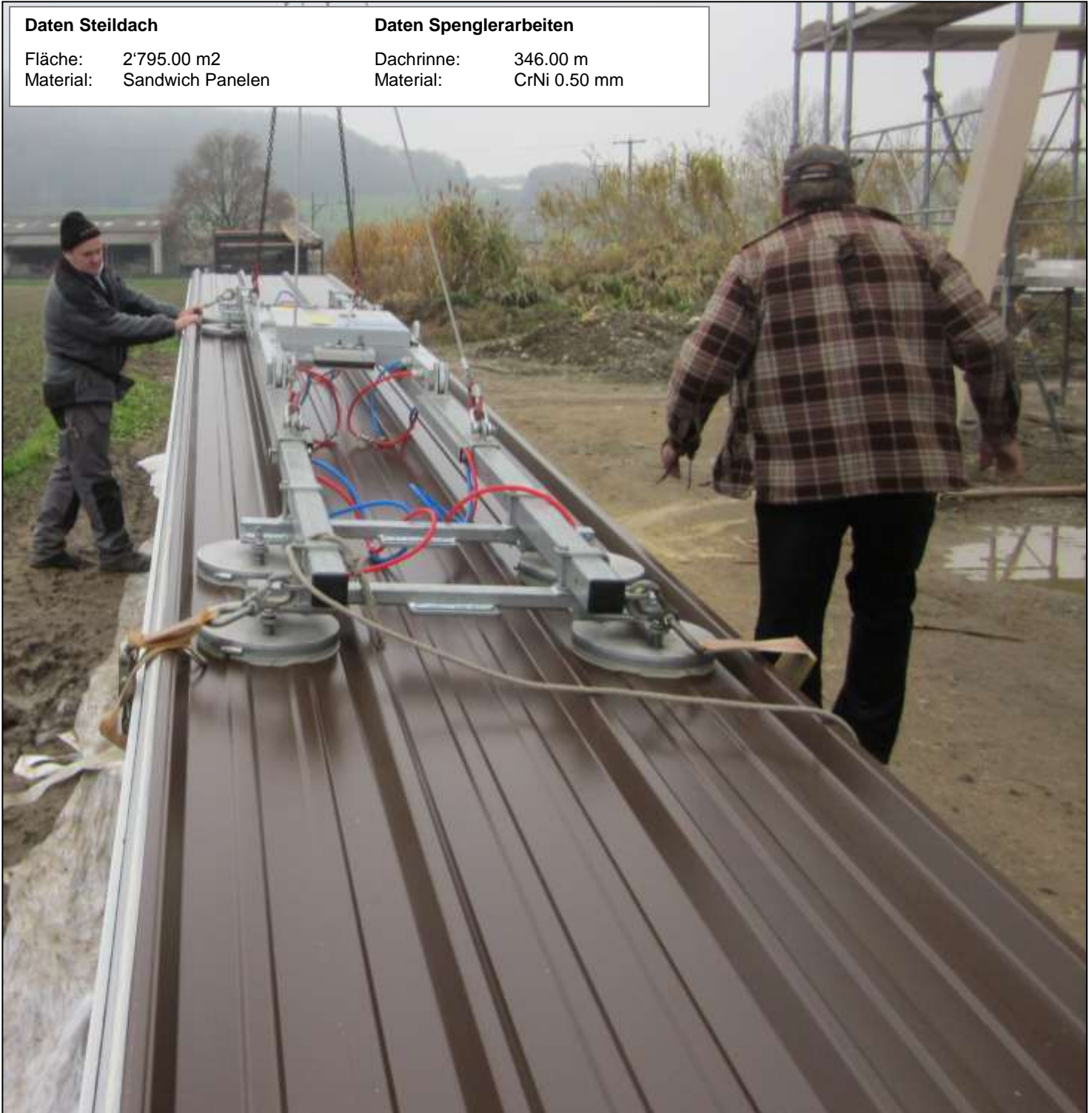
## Bedachungs-, Spengler- & Blitzschutzarbeiten

### Daten Steildach

Fläche: 2'795.00 m<sup>2</sup>  
Material: Sandwich Panelen

### Daten Spenglerarbeiten

Dachrinne: 346.00 m  
Material: CrNi 0.50 mm





## Neubau Hochregallager Bataillard in Rothenburg / Flachdacharbeiten



### Daten Flachdach

Fläche: 2'350.00 m<sup>2</sup>  
Material: Abdichtung Bituminös  
Extens. Begrünung

## Neubau EFH Meyer in Willisau / Fassaden-, Flachdach- & Spenglerarbeiten



### Daten Flachdach

Fläche: 222.00 m<sup>2</sup>  
Material: Abdichtung Bituminös

### Daten Fassaden

Fläche: 411.00 m<sup>2</sup>  
Material: Eternit Swisspearl  
Carat 7090/Nobilis 213

### Daten Spenglerarbeiten

Dachrand: 97.00 m  
Material: CRNS 0.5mm



**San. Restaurant Felsenegg, Maihofstrasse 2/4 in Luzern  
Flachdach-, Fassaden-, Spengler- Blitzschutzarbeiten**

**Bauherr: Ex-FCL Präsident Romano Simioni**



**Daten Flachdach**

Fläche: 370.00 m2  
Material: Abdichtung Bituminös

**Daten Fassaden**

Fläche: 190.00m2  
Material: Eternit Grossformatig

**Daten Spenglerarbeiten**

Dachrand: 66.00m  
Material: Alu EBL



## Sanierung Metoxid in Thayngen / Sheddach



### Daten Spengler

Länge: 363 Stk. Pultfirstkappen  
Material: Welleternit grau  
Lichtbänder Indu-Ligh AG

Erweiterung Argolite in Willisau / Flachdach- & Spenglerarbeiten



**Flachdach**

Fläche: 2700.00 m2  
Material: bituminös  
Extens. Begrünung  
teils begehbar





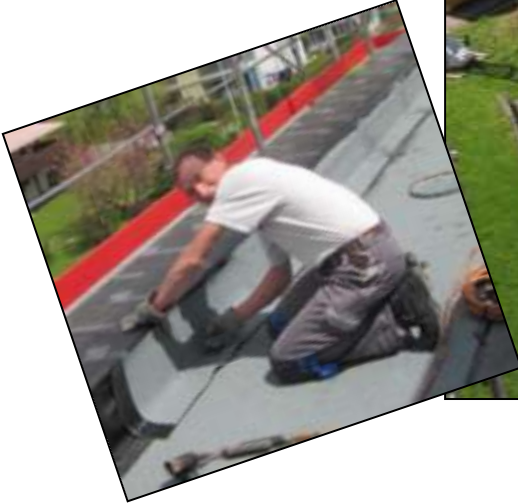
## Sanierung Alterswohnheim Zopf matt in Willisau / Flachdach- & Spenglerarbeiten

### Daten Flachdach

Fläche: 668.00 m<sup>2</sup>  
Material: Bituminös,  
Extens. Begrünt

### Daten Spengler

Dachrand: 284.00 m  
Material: CrNi 0.50mm



## Sanierung Heilig-Blut-Kapelle in Willisau / Bedachungsarbeiten



### Daten Schindelturm

Material:  
Lärchenschindeln

Anzahl:  
30'578.00 Stk.



## Diverse Anlässe und Berichte

MEGA 05.-07.10.12

Der Gewerbeverein Menznau, der dieses Jahr das 60jährige Jubiläum feierte, organisierte nach neun Jahren wieder einmal eine Gewerbeausstellung.

Der sehr gelungene Anlass zeigte eindrücklich das vielseitige Gewerbe von Menznau, Menzberg und Geiss.

Das ganze Wochenende durften wir viele Besucher/Innen begrüßen.

Bei einem Glas Wein und einem feinem Sbrinz, lies es sich gut diskutieren.

Allen Besuchern herzlichen Dank!





## 50 Jahre Gebrüder Müller Bedachungen Willisau und Zell

Ein halbes Jahrhundert auf dem Dach zu Hause

Ein seltenes Jubiläum, aber eines, das gefeiert werden darf. Robert und Sepp Müller haben ihr halbes Leben auf dem Dach als Dachdeckermeister verbracht und blicken nun mit ein bisschen Wehmut, aber viel Stolz auf 50-jährige Tätigkeit in luftiger Höhe zurück.

1962 blieb den beiden jungen Berufsleuten, mit der Übernahme des elterlichen Betriebes, keine Wahl. Damals war es üblich, in die Fustapfen des Vaters zu treten um dessen Betrieb weiterzuführen. Gestartet wurde diese Tradition in Willisau. Im Jahre 1968 kam dann der Standort Zell noch hinzu.

Robert und Sepp Müller erinnern sich noch gut an den ersten Auftrag. Nach einem Brand der Liegenschaft Scheimatt, bei der Familie Vogel, durften die Jungunternehmer den „ersten Ziegel“ legen. Es folgten Jahre des Firmen Auf- und Ausbau und die Konzentration auf die zwei Standorte.

Die beiden denken gerne an die früheren Zeiten zurück: „Alles war ein wenig ruhiger, wir hatten mehr Zeit und standen nicht so unter Termindruck wie heute. Dafür hatten wir weniger technische Hilfsmittel und mussten dadurch mehr körperliche Arbeit leisten. Auch der Preis für das Geleistete stimmte damals. Dabei hatten wir mehrheitlich Privataufträge, welche es auszuführen galt“.

Robert und Sepp würden auch heute wieder den Beruf des Dachdeckers erlernen. Ob sie allerdings nochmals als 20-jährige Burschen eine Firma übernehmen würden - wohl eher nicht.

Anlässlich der MEGA Menznau wurde das 50-jährige Firmenjubiläum, im Beisein der beiden Jubilaren Robert und Sepp Müller sowie von Markus Kneubühler, gefeiert.

Die Firma Gebr. Müller AG wird heute als Partnerfirma der M. Kneubühler AG geführt. Geschäftsführer der Müller Kneubühler AG ist Daniel Müller, Sohn von Josef Müller.

Wir gratulieren den beiden Jubilaren ganz herzlich und wünschen weiterhin gute Gesundheit und viel Gfreuts im wohlverdienten Ruhestand.



Von links nach rechts: Daniel Müller, Robert Müller, Sepp Müller, Markus Kneubühler

Markus Kneubühler war der erste Lehrling der Gebr. Müller AG

## Firmenpicknick an Fronleichnam



...es haben alle den Weg gefunden,...



...nicht nur die Kinder haben es genossen, auch die Erwachsenen!



...ob beim Rasen mähen, sändele oder Rutschbahn zu fahren,...





... Lacher, Gemütlichkeit und Gfreuts...



...den ganzen Tag!



...einfach gemütlich!

# Mutationen & Gratulationen

## Personaleintritte 2012

### M. Kneubühler AG, Menznau / Dagmersellen

01.04.12	Furger Denise	Büro
10.04.12	Birrer Franz	Fassade
01.08.12	Brühlmann Larissa	Lehrende
01.08.12	Kurmann Julius	Flachdach
01.09.12	Steiner Michael	Flachdach
01.10.12	Kaufmann Ueli	Fassade/ Steildach

### Bauspenglerei Kneubühler AG

01.04.12	Hunkeler Kim	
01.07.12	Häfliger Thomas	
01.08.12	Peter Silvan	Lehrender

## Neue Lehrlinge

Polybau EFZ Steildach	Brühlmann Larissa, Willisau
Bauspengler EFZ	Peter Silvan, Schötz

**HERZLICH WILLKOMMEN!!!**

## Dienstjubilare 2012

### M. Kneubühler AG, Menznau / Dagmersellen

Boog Patric	10 Jahre
Hirsiger Markus	10 Jahre
Zeqiri Lulzim	20 Jahre
Brunner Alois	30 Jahre
Milici Kole	30 Jahre
Bussmann Hubert	35 Jahre

### Bauspenglerei Kneubühler AG

Gisler Lukas	15 Jahre
Fischer Peter	25 Jahre
Markaj Prenek	25 Jahre



## Runde Geburtstage 2012

Meyer Stefan  
Kuzhnini Leonard  
Kurmman Julius

03. Februar  
05. November  
19. Dezember

40 Jahre  
30 Jahre  
20 Jahre

### Heirat

**Patric Boog & Claudia Wicki**



Wer traut sich 2013?

### Geburten

*Tochter / Sohn:*

Ardit Zeqiri  
29.12.11 / 3270g / 48cm



*Eltern:*

Luli & Merit Zeqiri Menznau

Raquel Meier  
18.04.12 / 2930g / 48cm



Daniel & Karin Meier-Zemp, Ebnet

Nico Boog  
13.10.12 / 3750g / 51cm



Patric & Claudia Boog-Wicki, Werthenstein

### Absolventen Lehrabschlussprüfung



#### **M. Kneubühler AG, Menznau / Dagmersellen**

Ramon Aramberri, Luzern  
Reto Schnider, Ohmstal

Polybauer EFZ Flachdach  
Polybauer EFZ Steildach



#### **Bauspenglerei Kneubühler AG, Schötz**

Atnan Fanaj, Sursee  
Dominik Hodel, Brittnau  
Fabienne Infanger, Egolzwil

Spengler EFZ  
Spengler EFH  
Kaufrfrau



**ALLEN Herzlichen Glückwunsch!**

## Weiterbildungen 2012

### Fachtagung Fassade

Lisbeth Kneubühler  
Guido Aregger

### Fachtagung Steildach

Thomas Kneubühler  
Daniel Müller

### Fachtagung Flachdach

Martina Kneubühler Meyer  
Daniel Müller  
Patric Boog

### Sport - Fischerpreuвет

Markus Kneubühler

### Kranprüfung Kat. A/ Herkules

Philipp Zemp  
Thomas Kneubühler  
Willi Meyer



### Eidg. Dipl. Spenglermeister

Patrick Bussmann

### Lehrgang Fachausweis Spengler

#### Vorkurs A Spengler

Dominik Bürkli  
Dragan Puric

### Suissetec Fachtagung

Werner Fürst  
Patrick Bussmann



## Interne Schulung 2012

Am 01. März 2012 trafen sich alle Mitarbeiter/Innen wiederum zur obligatorischen Informationsveranstaltung in der Bauspenglerei in Schötz.

Martina Kneubühler Meyer begrüßte alle Mitarbeiter/Innen und stellte fest, dass bis auf die Entschuldigten alle anwesend waren. Thomas Kneubühler, Stefan Meyer, Anne Lise Studer und Martina Steinmann führten durch die Veranstaltung. Wir danken der Bauspenglerei für die Gastfreundschaft der Räumlichkeiten.

Über verschiedene Themen wurde informiert, Wünsche geäußert und dabei auch die „alten“ Vorschriften der Suva wieder ins Gedächtnis gerufen.

Die Themen:

- Führung der Personalrapporte
- Handhabung und Erwartung an die Baustellenrapporte (*Vollständigkeit*)
- Abgabe Lieferscheine (*mit evtl. Mängelanzeige*)
- Rückmeldungen aller Art (*defekte Ware, bauseitige Schäden, verursachte Schäden, ... etc.*)
- Ordnung auf den Baustellen sowie in den Magazinen (*Eindruck Bauherrschaft, Besucher, etc.*)
- SUVA Vorschriften wie: Suchtmittel, Sicherheitsschuhe und Helmpflicht
- Allgemeine Infos und Wünsche an die Mitarbeiter (*Handhabung Unfall- & Krankheitsmeldungen, Quittungen, Kassenbons, Maschinenpark, Familienpicknik... etc.*)

Zum Schluss der Infoveranstaltung wurde ein feines Raclette offeriert.



## Die lustigen Seiten / Pleiten, Pech und Pannen

### wenn zwei sich verstehen

langsam wird's kalt draussen....

...Frau Studer gibt unserem Busmann Patrick den Auftrag, ihre Winterpneus vom Keller rauf zu holen...

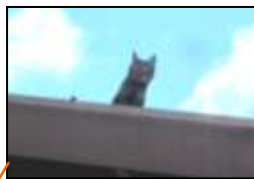
...Pädu denkt sich - so einen wichtigen Auftrag werde ich höchst persönlich ausführen - und stellt die Pneus bereit...

...wenig später kommt der Seniorchef und denkt sich - warum liegen den diese Pneus hier rum?

gibt jemandem den Auftrag diese wieder runter zu tragen und zu versorgen...

...da kommt Frau Studer ganz fraglich...

hat mich der Busmann Patrick etwa vergessen?



warum haben viele Dachdecker einen Bierbauch? Damit der kleine Zwerg wenigstens ein Dach über dem Kopf hat.







hat der Seniorchef im Arbeitseifer gleich zwei Natels mitgenommen?

... Martina sucht ihres verzweifelt 😊



die Mutter liest aus der Zeitung vor, dass der Dachdecker des Städtchens von einem Auto überfahren worden ist. "Schrecklich", entfährt es Kim, "jetzt ist man nicht einmal mehr auf dem Dach sicher."



Peter Fischer an der Aufrichtefeier in Toni's Zoo



wollte doch Dominik ein zweites Mal an die LAP...

er hat fast vergessen an die LAP zu gehen, da er erst am Freitag nach Fronleichnam gehen wollte anstatt am Mittwoch vorher.





an einem Donnerstag Morgen 07.20 Uhr klingelt das Telefon bei der Firma Kneubühler in Menznau:

Denise: „es hört sich blöd an, aber ich kann die Wohnungstüre nicht aufschliessen! Ich kann den Schlüssel drehen und drehen und drehen und die Türe geht nicht auf?!? Der Hausmeister oder der Schlüsseldienst ist meine letzte Rettung!“

... ca. 5 min. später die Entwarnung!

Pascal wollte wohl Denise etwas Ruhe gönnen und liess seinen Schlüssel aussen im Schloss stecken.



**DAGMERSSELLEN** | Eine Abluftfassung sollte an diesem frischen Morgen entstehen. «Baustellenbesuche gehören zu meinem festen Tagesplan», meint Patric Boog, seines Zeichens Abteilungsleiter für Flachdächer bei der M. Kneubühler AG. Er organisiert die Erweiterung bei der Sporthalle in Dagmersellen und sieht zu, das alles einwandfrei funktioniert.



Patric in der Dagmersellerpost



Wir hoffen es hat Spass gemacht!



**[www.wir-sind-ueberall.ch](http://www.wir-sind-ueberall.ch)**

**[dach@kneubuehler-ag.ch](mailto:dach@kneubuehler-ag.ch)**

**[bauspengler@kneubuehler-ag.ch](mailto:bauspengler@kneubuehler-ag.ch)**

**[mueller@kneubuehler-ag.ch](mailto:mueller@kneubuehler-ag.ch)**